

GEMEINDE ADELSHOFEN

AN DER ROMANTISCHEN STRAÙE IM NATURPARK FRANKENHÖHE



CORONA



Bitte
Mundschutz
tragen



Bitte

1,5m

Abstand
halten

mit den Gemeindeteilen Adelshofen, Gickelhausen, Haardt, Ruckertshofen, Großharbach, Neustett, Tauberscheckenbach, Tauberzell
und den Mühlen Karrenmühle, Salznersmühle, Uhlenmühle und Hautschenmühle

Bekanntmachungen Nr. 2574 – 34 – 2020

Kein amtliches Bekanntmachungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsverordnung

Am 15. August 2020 verstarb im Alter von 69 Jahren

Herr Leonhard Rummel

aus Großharbach

Herr Leonhard Rummel war von 1984 bis 1996
Gemeinderat der Gemeinde Adelshofen.

Über viele Jahre begleitete er auch das Amt eines aktiven Feldgeschworenen
in der Siebenergemeinschaft Großharbach.

Während seiner Zeit als Gemeinderat und in Ausübung seiner Ehrenämter unter
anderem auch als Mitglied des Musikvereins Großharbach, setzte er sich stets mit
Nachdruck und großem Engagement für das Gemeinwohl und für die Belange aller
Gemeindeglieder ein.

Voller Dankbarkeit für seine freundliche und hilfsbereite Art nehmen wir Abschied.
Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten
und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Gemeinde Adelshofen, Johannes Schneider, Bgm.

Evang.-Luth. Pfarramt Adelshofen - Tauberscheckenbach – Tauberzell

1. Gottesdienste im August

Datum	Adelshofen	Tauberscheckenbach	Tauberzell
23.08.	9.00 Uhr Pfr. i.R. Gisbertz	-----	10.15 Uhr Pfr. i.R. Gisbertz
30.08.	-----	10.15 Uhr Lektor Ströbel	-----
06.09.	9.00 Uhr Pfr. Raithel	-----	11.00 Uhr Andachtsplatz, mit Taufe

2. Urlaub Pfr. Raithel ist vom 17. 08. bis 02. 09. im Urlaub. Die Vertretung hat Pfr. Baust aus Ohrenbach (Tel.: 550).

Evang.-Luth. Pfarramt Großharbach-Langensteinach

Am 23.08.2020 finden in unseren drei Gemeinden keine Gottesdienste statt! Am 30.08.2020 ist Gottesdienst um 9:00 Uhr
in Langensteinach mit Herrn Gerhard Haager und am 06.09.2020 ist wieder Gottesdienst um 10:00 Uhr hier in
Großharbach mit Frau Veit.

Häckerwirtschaft 2020 Blumenstock

Bis 6. September; Sa./So. ab 15 Uhr

Wein & Rock bei Blumenstock 2020

Sa., 22.08.2020: DJ rabbit - ROCKMusik aus den 70/80/90er

Sa., 29.08.2020: DJ rabbit - Unterhaltungsmusik – Rock; Sa., 05.09.2020: mainstreet 40 - ROCK Live



Danke - Vielen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 70. Geburtstag. Ich habe
mich sehr gefreut, dass so viele an mich gedacht haben. Christine Döppert, Tauberscheckenbach





Obststrich in der Gemeinde Adelshofen

Adelshofen: Interessenten wenden sich bitte an Stefan Haag. **Tauberzell:** Montag 24.08.2020 um 19:00 Uhr. Treffpunkt am Schulwartehäuschen. **Tauberscheckenbach:** Samstag, 22.08.2020 um 13.00 Uhr. Treffpunkt am Feuerwehrhaus.

Alzheimerinitiative Rothenburg o.d.T.

Ansprechpartner: *Fachstelle für pflegende Angehörige Stadt und Landkreis Ansbach*; Ruth Banna, Zentraler Diakonieverein; Tel. 09868 9884-28; www.diakonie-zdv.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Corona-Virus hat auch unsere Planungen durcheinander gebracht. Schweren Herzens haben wir z. B. die beiden Termine 2020 für das Tanzcafé im Wildbad abgesagt.

Nach der Sommerpause möchten wir jedoch unsere geplanten Informationsveranstaltungen wieder anbieten.

*Vermutlich werden auch im Herbst noch Abstandsregelungen gelten. Deshalb bitten wir bei allen Terminen um eine **Anmeldung!***

Selbstverständlich können Sie sich auch jetzt jederzeit mit Ihren Fragen an uns wenden.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute!

Ruth Banna mit allen Verantwortlichen

Memotraining

Im Rahmen einer Seniorengruppe bieten wir ein Memotraining an, um einer Demenz vorzubeugen oder die Symptomentwicklung zu verzögern. Dies findet immer mittwochs in den Räumen des Diakonischen Werkes in Ansbach statt.

Die Gruppe ist offen für alle älteren Menschen.

Beginn: **Termine bitte nachfragen**

Wann: **Mittwochs, 10.00 - 12.30 Uhr**

Wo: Beratungsstelle für seelische Gesundheit in Ansbach, Karolinenstr. 29

Ansprechpartner:

Jens Hermann, Diplom Gerontologe
Beratungsstelle für seelische Gesundheit Ansbach,
Tel. 0981 14440

Die jeweiligen zusätzlichen Inhalte an den einzelnen Terminen können Sie vorher telefonisch erfragen.

Demenz und / oder Depression

Im fortgeschrittenen Alter gehören **Depression und Demenz** zu den häufigsten Erkrankungen. Die Krankheitsbilder ähneln sich teilweise stark, was eine eindeutige Diagnose erschweren kann. Deshalb ist es wichtig, in dieser Zeit besonders auf das Verhalten des Betroffenen zu achten. Frau Steckhan zeigt Ihnen die Unterschiede der zwei Krankheitsbilder auf.

Wann: **Mittwoch, 23.09.2020 um 19.30 Uhr**

Wo: Tagespflege Landhege Rothenburg,
Oberer Kaiserweg 12

Referentin: Patricia Steckhan, Altenpflegerin und Fachkraft für Gerontopsychiatrie

Ansprechpartner: Patricia Steckhan, Tagespflege Landhege Rothenburg, Tel. 09861 9380870

Weltzheimertag 21.09.2020

Motto: Demenz - wir müssen reden

Verhalten von Menschen mit Demenz

„Warum verhalten sich an Demenz erkrankte Menschen oft anders als erwartet?“ In der Pflege und Betreuung von Menschen mit demenziellen Veränderungen werden unerwartete oder ungewohnte Verhaltensweisen beobachtet.

Anhand von Fallbeispielen aus Ihrer Praxis werden wir versuchen, Ursachen für Verhalten aufzudecken – im Sinne einer „Verstehens-Hypothese“ und Lösungsstrategien erarbeiten.

Wann: **Donnerstag, 05.11.2020, 9.00 - 16.30 Uhr**

Wo: Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft in Colmburg, Burgstr. 1
Referentin: Frau Margit Rennert,
Pflegepädagogin BA

Information und Anmeldung: Brigitte Hüftlein
Seniorenhof Schlossberg, Tel. 09803 932950

Die 10-Minuten-Aktivierung

Diese Methode ist eine unkomplizierte und flexibel einsetzbare Art der Erinnerungsarbeit. Durch die Beschäftigung mit der Vergangenheit können Sie dazu beitragen, dass Ihre Angehörigen den Bezug zu sich selbst nicht verlieren.

Wann: **Donnerstag, 08.10.2020 um 19.30 Uhr**

Wo: Caritas Sozialstation, Rosengasse 27,
Rothenburg o.d.T.
Referentin: Frau Christine Schopf, Pflegefachkraft für Gerontopsychiatrie

Bei Interesse, Bitte um telefonische **Anmeldung** bis spätestens 01.10.2020 unter der
Tel.-Nr. 09861 2902 (Caritas Sozialstation)

Infoveranstaltung für pflegende Angehörige

Angehörige zu pflegen ist eine große körperliche und emotionale Belastung. Um so wichtiger ist es, zu wissen, wen kann ich im Bedarfsfall fragen und welche Hilfsangebote gibt es für mich.

Wir stellen Ihnen die Möglichkeiten der Unterstützung in Ihrer individuellen Situation vor.

Das sind Themen wie z. B.

- Wo erhalte ich Beratung und Information
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Umgang mit Demenz
- Unterstützungs- und Entlastungsangebote
- Förderung barrierefreier Umbaumaßnahmen

Das Sanitätshaus Seitz stellt uns Pflegehilfsmittel vor und berät über die mögliche Finanzierung.

Wann: **Freitag, 19.03.2021, 14.00 - 18.00 Uhr**

Wo: im Jakobsschulhaus 1, Stock,
Kirchplatz 13, Rothenburg o.d.T.
Verschiedene Referenten

Informationen und Anmeldung bei
Ruth Banna, Zentraler Diakonieverein
Tel. 09868 9884-28



Programminformation Bayerisches Fernsehen

Sonntag, 23.08.2020, 18:45 Uhr; Schmidt Max radelt zum Wein ins Taubertal

Es ist ein von Napoleon verschuldeter Flickenteppich aus den Weinbaugebieten Franken, Württemberg und Baden, der gerade in der Weinwelt für Aufsehen sorgt – das Taubertal: Einzigartige Rebsorten und filigrane Weine – weiß wie rot – mit wenig Alkohol zu niedrigen Preisen. Der Schmidt Max hat mit Otto Geisel, dem ersten vereidigten Weinsachverständigen Deutschlands, auf dem Radweg die 100 Kilometer lange Tauber von Rothenburg bis Kreuzwertheim erkundet und noch viel mehr entdeckt: Drei von vier weltweit existierenden Riemenschneider-Altären, die beste geräucherte Blutwurst auf dem Planeten und die große Stille eines unentdeckten Landstrichs. Wiederholungen: Montag, 24.08.2020, 03:05 Uhr, BR Fernsehen; Montag, 24.08.2020, 06:00 Uhr, BR Fernsehen; Mittwoch, 26.08.2020, 12:45 Uhr, 3sat; Freitag, 28.08.2020, 13:30 Uhr, BR Fernsehen; Weitere Informationen unter: www.br.de

Aus dem Gemeinderat

Tagesordnung: **TOP 1** Wohnmobilstellplatz Tauberzell; In Tauberzell wird eine Ver- und Entsorgungssäule für Wohnmobile errichtet. Diese Maßnahme wird voraussichtlich mit 50% gefördert. **TOP 2** Mobilfunkmast; Der Bau eines Mobilfunkmasten ist weiterhin in Planung. Die Netzbetreiber haben jetzt als günstigsten Standort eine Stelle südlich des Gehau Holzes in der Gemarkung Großharbach ermittelt. Eine endgültige Entscheidung ob der Mast gebaut wird ist noch nicht getroffen. **TOP 3** Feldwege- und Straßenbau; Die OV Straße nach Freudenbach wird ggf. im kommenden Jahr saniert, da die Stadt Creglingen die Straße von Freudenbach her ebenfalls die Straße sanieren wird. **TOP 4** Bekanntgaben Das Baugebiet Oberer Amtsberg in Tauberzell ist weiterhin in der Entwicklung. In Tauberscheckenbach wird im September ein Planungsbüro mit der Entwicklung eines neuen Baugebiets beauftragt.





Urkundenübergabe durch Landrat Dr. Ludwig an die neuen Beauftragten

Die neue Integrationsbeauftragte, Kreisrätin Christine Reitelshöfer und der neue Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Kreisrat Gerhard Siegler, freuten sich über ihre Urkunden aus den Händen von Landrat Dr. Ludwig. „Ihre Vorgänger Anton Seitz und Heinz Henninger haben Hervorragendes geleistet und viel erreicht. Ich bin mir sicher, dass auch Sie dem Amt Ihre eigene Note geben und viele neue Projekte anstoßen werden“, betonte Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Henninger und Seitz hatten das jeweilige Amt in den vergangenen Jahren mit großem Engagement begleitet und ihre Themen mit viel Herzblut vorangebracht. Heinz Henninger berichtete etwa von den Herausforderungen, die die Flüchtlingssituation vor allem in seinem ersten Amtsjahr, 2016, mit sich brachte. „Flüchtlingsarbeit ist sehr facettenreich und vielschichtig und ich habe mich hier stets als Moderator und Türöffner verstanden. Ob Notunterkünfte oder Helferkreise, es gab viel Gesprächs- und Handlungsbedarf und ich bin dankbar, dass ich im Landratsamt Ansbach immer ein offenes Ohr für meine Anliegen gefunden habe“, betonte Henninger. Anton Seitz hob hervor, dass sich seit seinem Amtsbeginn im Jahre 2010 sehr viel getan habe. „Das Thema Teilhabe von Menschen mit Behinderung hat mittlerweile einen ganz anderen Stellenwert als noch vor zehn Jahren. Heute ist die Beteiligung z.B. an Bauvorhaben weitaus selbstverständlich geworden und es wurde begonnen die Welt eben auch aus der Sicht von Menschen mit Einschränkungen zu sehen. Ich hoffe, dass diese Perspektive weiterhin an Bedeutung gewinnt“, so Seitz. Christine Reitelshöfer und Gerhard Siegler dankten den beiden ehemaligen Beauftragten für die gute Einarbeitung und Unterstützung. „Ich freue mich bereits sehr auf die Aufgabe. Ich werde versuchen meine Erfahrungen aus den bisherigen beruflichen Stationen als Bürgermeister und im Pflegebereich bestmöglich einzubringen und allen Menschen mit Behinderung eine Teilhabe zu ermöglichen“, so Siegler. Auch Christine Reitelshöfer hat bereits viele Pläne. „Corona hat

gezeigt, dass es gerade die Ärmsten immer am härtesten trifft. Gerade im Integrationsbereich fallen Kinder und Frauen oft hinten runter. Integration muss auf allen Ebenen stattfinden und dafür werde ich mich einsetzen“, erklärte Reitelshöfer. Für Landrat Dr. Ludwig hat auch die Urkundenübergabe gezeigt, dass Kommunikation und Verbundenheit Schlüssel sind, um ein Amt gut auszufüllen. Zudem sei wichtig, dass trotz großer Identifikation und Engagement für eine Sache, stets die Vermittlerrolle im Blick behalten wird, um gesamtgesellschaftliche Lösungen zu schaffen.



15.000 Ehrenamtskarte übergeben

Ehrenamtliche leisten einen wesentlichen Beitrag für die Gemeinschaft. Ihr unermüdlicher Einsatz macht das Leben lebens- und liebenswerter. Das gilt auch für den Landkreis Ansbach, der sich mittlerweile zu Recht als Ehrenamtslandkreis bezeichnen darf. Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration listet den Landkreis Ansbach als die Region mit der höchsten Anzahl an ausgehändigten Ehrenamtskarten. Und der Trend ist weiter positiv. So überreichte Landrat Dr. Ludwig nun bereits die 15.000ste Karte an Katja Imschloss, Kommandantin der FFW Häslabronn-Kurzendorf. „Ich danke Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne Menschen wie Sie, die anpacken und mitmachen, wäre unser Landkreis um vieles ärmer. Sie sind selbstlos und engagiert für andere da und leisten damit einen unbezahlbaren Beitrag. Gerne überreiche ich Ihnen die Ehrenamtskarte als Ausdruck des Dankes und sichtbares Zeichen der Anerkennung für Ihr bürgerliches Engagement“, so Landrat Dr. Ludwig. Als ehrenamtliche Kommandantin der FFW Häslabronn-Kurzendorf führt Katja Imschloss seit Jahren ein engagiertes Team von Feuerwehrmitgliedern an. „Ich stehe heute stellvertretend für viele Menschen, denen es Spaß macht zu helfen und sich zu engagieren. Auch wenn wir in Häslabronn-Kurzendorf eine kleine Feuerwehr sind, so sind wir doch eine große Gemeinschaft“, so Katja Imschloss, deren Vater ebenfalls Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Häslabronn war. Durch die Bayerische Ehrenamtskarte wird im Landkreis Ansbach seit dem 1. April 2013 ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Neben der drei Jahre gültigen blauen Karte gibt es zudem eine unbefristete Goldene, unter anderem für Träger des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten sowie Feuerwehrdienstleistende, die seit mindestens 25 Jahren ihr Ehrenamt ausüben. Mittels Vorzeigen der Ehrenamtskarte kann bayernweit das Angebot sog. Akzeptanzstellen genutzt werden. Informationen zu den 122 Akzeptanzstellen im Landkreis Ansbach sowie zum Erhalt der Ehrenamtskarte finden sich unter www.landkreis-ansbach.de unter der Rubrik Leben im Landkreis/Ehrenamtskarte. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0981 – 468 5407 oder per E-Mail an das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach unter info@familienlandkreis.de wenden.

Veranstaltungsreihe „Digitalisierung in Unterricht & Alltag“

Das Dialogforum des Landkreises Ansbach findet in diesem Jahr bereits zum achten Mal statt. Es bietet Eltern, Erzieher*innen, Lehrkräften, Jugendwarten, Vereins- und Verbandsvorsitzenden sowie weiteren interessierten Personen eine Austausch- und Informationsplattform zu bildungsrelevanten Themen.

Corona-bedingt findet das diesjährige Dialogforum als webbasierte Veranstaltungsreihe statt und wird sich aus aktuellem Anlass dem Thema „**Digitalisierung in Unterricht & Alltag**“ widmen.

In sieben Web-Seminaren behandeln namhafte Referenten folgende Themen:

- ❖ Live-Online-Unterricht interaktiv gestalten (Mo, 9.11.2020, 18.00 – 20.00 Uhr)
- ❖ Digitale Lehrmaterialien selbst erstellen (Di, 10.11.2020, 18.00 – 19.30 Uhr)
- ❖ Rechtsgrundlagen für die Online-Lehre (Mi, 11.11.2020, 18.00 – 20.00 Uhr)
- ❖ Interaktive Methoden und Tools im Online- Unterricht (Do, 12.11.2020, 18.00 – 19.30 Uhr)
- ❖ Social Media Update – Digitale Lebenswelten (Mo, 16.11.2020, 18.00 – 20.00 Uhr)
- ❖ Fake-News & Social Media (Do, 19.11.2020, 19.00 – 20.30 Uhr)
- ❖ Vom Lehrenden zum Lernbegleiter (Mo, 23.11.2020, 18.00 – 20.00 Uhr)



Das genaue Programm können Sie den in Ihren Gemeinden ausliegenden Veranstaltungsflyern entnehmen sowie auf der Internetseite www.bildung-landkreis-ansbach.de unter „Aktuelles“ einsehen. Zur Teilnahme an den Web-Seminaren benötigen Sie einen internetfähigen Rechner oder Notebook sowie eine stabile Internetverbindung. Idealerweise haben Sie außerdem eine Webcam und Headset. Um **Anmeldung bis 1. November 2020** wird gebeten. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Link, der Sie am Veranstaltungstag direkt zum Web-Seminar führt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bildungsregion Landkreis Ansbach Stefanie Regel Telefon: 0981/468-1030; Mail: wifoe@landratsamt-ansbach.de

Praxisnahe, kostenlose Unterstützung für junge Familien

Wie koche ich gesund und schnell mit frischen, regionalen Produkten? Wie bleibt die Familie in Bewegung wenn alle Freizeit- und Sporteinrichtungen geschlossen sind? Diese Frage haben sich in den vergangenen Wochen viele Eltern gestellt. Wir möchten Sie unterstützen und Ideen geben. Im September gibt es kostenfreie Kurse rund um die Ernährung und Bewegung von Familien mit kleinen Kindern von 0-3 Jahren. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet die Kurse kostenlos im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesund und fit von Anfang an“ an. Die Seminarreihe wendet sich in Praxiskursen und Theorievorträgen mit praxistauglichen Tipps zu gesunder Ernährung und Bewegung an Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen von Babys und Kleinkindern unter 4 Jahren.

Kurse im September:

Dinkelsbühl Landwirtschaftsschule, Luitpoldstraße 5

Ernährungskurs mit Praxisanteil

- Frühstück gut - alles gut Samstag 05.09.2020 9:00 - 12:00 Uhr

Ansbach Landwirtschaftsschule, Mariusstraße 24

Ernährungskurse mit Praxisanteil

- Ess-Bar - schnell, frisch und ein Genuss Freitag 18.09.2020 19:00 - 22:00 Uhr
- One-Pot-Gerichte Donnerstag 24.09.2020 19:00 - 22:00 Uhr
- Prep-Meals - kochst Du schon oder kaufst Du noch? Samstag 26.09.2020 9:00 - 12:00 Uhr
- Regional und saisonal - Herbstküche up-to-date Freitag 02.10.2020 19:00 - 22:00 Uhr

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Kursangebote für Gruppen – Termin und Ort auf Anfrage Dauer 90 Minuten

- Richtige Kinderernährung - Herausforderung? Kinderspiel??
- Naschen - maßvoll mit Genuss!
- Bewegung (für) jeden Tag - das kann mein Kind schon!?
- Bewegungsspiele rund ums Gleichgewicht im 1. und 2. Lebensjahr

Momentan kann leider keine Kinderbetreuung angeboten werden.

Für Gruppen wie z.B. Krabbelgruppen, Elterntreffs und Kinderkrippen gibt es zusätzlich die Möglichkeit individuelle Termine für Ernährungskurse mit Theorie und Kochpraxis in der Landwirtschaftsschule Ansbach oder Dinkelsbühl zu buchen. Bitte wenden Sie sich an Margit Hanselmann margit.hanselmann@aelf-an.bayern.de. **Anmeldung zu Kursen und weitere Infos:** Bitte spätestens 5 Tage vor Kursbeginn unter www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie anmelden. oder Email: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de oder Telefon 09851 5777-10 (Frau Schuster nur vormittags)

Dienststunden am Sonntag, 23.8.2020 von 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeinde Adelshofen, Dorfstraße 25, 91587 Adelshofen,

Tel. 336 oder 588, Fax 659, Mobil 0172 8124175,

privat 09865 94991; www.adelshofen.de; e-mail: gemeinde@adelshofen.de